

Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache (SVDS)

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **71 (2015)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahresversammlung 2015

Samstag, 13. Juni 2015, im Empire-Saal des
Restaurants zum Äusseren Stand, Zeughausgasse 17, 3011 Bern

10:00 Uhr öffentlicher Teil mit Referaten zum Thema **«Sprache in der Politik»**

Vortrag von **Barbara Ritschard, lic. phil. I,**
selbständige Kommunikationsberaterin

Der konkordante Satz

Barbara Ritschard, ursprünglich klinische Psychologin, beobachtet, beschreibt und berät seit 30 Jahren Menschen im politischen Umfeld: 15 Jahre als Journalistin, 8 Jahre im Beraterstab von Bundesrat Moritz Leuenberger, seit 7 Jahren als Beraterin für politische Kommunikation und Dozentin in Bern. In ihrem Referat gibt sie anhand von konkreten Beispielen Einblick in ihre Erfahrungen. Diese bringt sie so auf den Punkt:

«Der Mensch wählt seine Worte und Sätze passend zu seiner Funktion. Das gilt beim Homo politicus ganz besonders für das, was er zwischen den Zeilen (oder manchmal gar nicht) sagt. Sein erstes politisches Wort lernt er in der Gemeindeversammlung. Auf jeder weiteren Stufe seiner Politkarriere ergänzt und verfeinert sich der Wortschatz. In ihrer höchsten Vollendung lässt sich Politikersprache bei Bundespräsidenten beobachten.»

10:40 Uhr Vortrag von **Christine Egerszegi,**
Ständerätin des Kantons Aargau

Ein Hinterbänkler ist kein Schwergewicht

Die Aargauer Ständerätin Christine Egerszegi-Obrist hat Romanistik und Gesang studiert. Sie engagierte sich auf allen Staatsebenen und wird Ende Jahr nach 20 Jahren (Nationalrat, Nationalratspräsidentin 06/07, seither Ständerätin) die Berner Bühne verlassen. Ihr Referat präsentiert sie so:

«Wir sind in einem Wahljahr. Die parteipolitischen Aussagen werden wirkungsvoll zugespitzt, und doch wird viel geredet, ohne Konkretes zu sagen, um ja keine Wähler zu vergraulen. Zwar fordert man energisch **Klartext**, kündigt aber statt harter Sparmassnahmen eine fade **Haushaltsentlastung** an. Es ist eine Kunst, aus dem Nichts möglichst viel herauszuholen: Jetzt muss man ein Zeichen setzen! – Ja, die Politik hat ihre eigene Sprache: So sind Steuergeschenke nichts für Gutmenschen und ein Hinterbänkler ist nie ein Schwergewicht, auch wenn er über hundert Kilo wiegt.»

ca. 11:30 h **Apéro im Empire-Saal**
(für alle Zuhörerinnen und Zuhörer des Vortrags)

ca. 12:15 h **Mittagessen** (für Mitglieder und Gäste)

ca. 14:00 h **Mitgliederversammlung**

ca. 15:00 h **Ende der Jahresversammlung**

Mitgliederversammlung

Samstag, 13. Juni 2015, Restaurant zum Äusseren Stand, Bern

- Geschäfte:
1. Genehmigung der Tagesordnung
 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. Juli 2014
in Luzern (vgl. «Sprachspiegel» 4/2014, Seiten 157–160)
 3. Jahresbericht des Präsidenten
(vgl. «Sprachspiegel» 2/2015, Seiten 61–64)
 4. Jahresrechnung 2014 (vgl. «Sprachspiegel» 2/2015, Seite 64)*
Berichte des Quästors und des Rechnungsprüfers
 5. Budget 2015
 6. Entlastung des Vorstands
 7. Tätigkeitsprogramm 2015
 8. Allfälliges

* Die detaillierte Jahresrechnung 2014 kann beim Kassier bezogen werden, bei
Herrn Bruno Enz, Auenring 29, 8303 Bassersdorf (bruno.enz@sunrise.ch).

Den Schweizerischen Verein für die deutsche Sprache mitgestalten:

Wäre das etwas für Sie?

Der Vorstand des SVDS will sich mit neuen Persönlichkeiten verstärken und verjüngen. Möchten Sie mithelfen, die Bekanntheit des SVDS zu steigern? Bringen Sie Erfahrung in den Bereichen Marketing und Internet mit? Organisieren Sie gerne Veranstaltungen? Die Arbeit im Vorstand hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Während man sich früher mehrmals jährlich zu Sitzungen traf, um Geschäfte und Projekte zu besprechen, lässt sich heute dank der elektronischen Kommunikationsmittel vieles zeitlich flexibel vom Schreibtisch aus erledigen. Regelmässig treffen wir uns jeweils im Spätherbst, um die Jahresversammlung und weitere Aktivitäten des kommenden Jahres vorzubereiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich unverbindlich bei Johannes Wyss, Tel. 044 721 00 27 oder E-Mail johanneswyss@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf Sie.

Anmeldekarte

für die Mitgliederversammlung des Schweizerischen Vereins für die deutsche Sprache (SVDS); Samstag, 13. Juni 2015, in Bern
(Anmeldeschluss: 1. Juni 2015)

Für den öffentlichen Teil der Jahresversammlung ist keine Anmeldung nötig.

- Ich nehme an der Mitgliederversammlung teil.
- Ich nehme am Mittagessen teil. Kosten: 36 Fr. Die Getränke offeriert der SVDS.
- Menü mit Hackbraten und Kartoffelstock
 - vegetarisches Menü
(Äplerhörnli mit Käse, Kartoffeln, Zwiebeln und Champignons)

Name, Vorname

Adresse

Bitte senden an: Herrn Johannes Wyss, Alte Landstrasse 16, 8800 Thalwil
(johanneswyss@bluewin.ch)

Beitrittskarte

- Ich möchte dem Schweizerischen Verein für die deutsche Sprache (SVDS) beitreten (Jahresbeitrag Fr. 70.–, für Studierende Fr. 40.–).

Der «Sprachspiegel» wird alle zwei Monate ohne weitere Kosten zugestellt.

- Bitte senden Sie mir/uns kostenlos ein Probeheft des «Sprachspiegels».

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon*

E-Mail*

Beruf*

Datum

Unterschrift

* fakultative Angaben

Bitte
frankieren

Herrn
Johannes Wyss
Alte Landstrasse 16
8800 Thalwil

Bitte
frankieren

Herrn
Bruno Enz
Auenring 29
8303 Bassersdorf